

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen, liebe Edlitzer!

Das erste Dorfgespräch der Initiative *Dorf- und Stadterneuerung* wurde am 13. März abgehalten. Nach einer einleitenden Darstellung der Zielsetzung des Gedankens der Dorf- und Stadterneuerung konnten die anwesenden Edlitzerinnen und Edlitzer ihre Ideen, Wünsche,

Nützen wir die Chance, durch Teilnahme an der Idee unserer Gemeinde vermehrt Charakter und Profil zu geben. Der Start war erfreulich, bleiben wir am Ball.

Eine positive Meldung betrifft das Fleisch-Feinkostgeschäft. Das ständig vorhandene Bemühen um Veränderung in den Betreiberverhältnissen hat ein positives Ergebnis erfahren. Mit

chend seiner Wertigkeit genützt werden.

Dass in unserer Gemeinde ein ausreichendes Potential am Gemeinwesen besteht, hat sich auch im heurigen Fasching deutlich gezeigt. Die traditionellen Balltermine wurden erfolgreich abgehalten, die Eisdisco und der Kindermaskenball waren ein Highlight für unsere kleinen Bürger und letztlich der Faschingdienstag mit seinem närrischen Treiben ein würdiger Abschluss des Faschings. Hier war deutlich und im wahrsten Sinn des Wortes *Dorfleben* erkennbar. Den Teilnehmern und allen Veranstaltern wird ein herzliches und aufrichtiges *Danke* ausgesprochen.

Mit diesen erfreulichen Feststellungen verbinde ich für alle Edlitzerinnen und Edlitzer meine Wünsche für ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Manfred Schuh

Ein Ort ohne die notwendige Nahversorgung ist in seiner Gesamtheit gefährdet. Und der Slogan „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ ist nicht nur nach wirtschaftlichen Kriterien zu bewerten, sondern darin steckt im Hintergrund sehr wohl auch ein Aufruf zur Gemeinschaft und zum regen Dorfleben.

Anregungen aber auch erkannte Mängel und Schwächen mitteilen. Daraus wurde eine erste Richtungsbestimmung für weitere Aktivitäten herausgefiltert. Die Schwerpunkte werden im nächsten Dorfgespräch vertieft behandelt. Termin dafür ist der 3. April um 19.30 Uhr im Gasthaus Grüner Baum, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind. Hier wird die Chance geboten, das Umfeld in unserer Gemeinde derart zu gestalten, dass alle Bürger sich in ihrer Heimat wohl fühlen und mit Stolz hier leben.

1. April wird die Firma *Martin Osterbauer*, ein allseits bekannter und renommierter Fleisचे-reibetrieb, das Geschäft übernehmen und betreiben. Für die Kunden des Geschäftes wird ein nahtloser Übergang erfolgen. Bei dieser Gelegenheit ergeht die nachdrückliche Bitte an die Bevölkerung, dem Geschäft weiterhin die Treue zu halten und ihren Einkauf hier zu tätigen. Das Geschäft ist ein wichtiger Bestandteil der Nahversorgung unserer Gemeinde und soll entspre-



Aus der Gemeindestube

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr wurde den Vorschriften gemäß erstellt und öffentlich durch Auflage bekannt gegeben. Nachstehend wird der in der Gemeinderatssitzung vom 7. März für das Haushaltsjahr 2005 einstimmig beschlossene Rechnungsabschluss den Edlitzerinnen und Edlitzern zur Kenntnis gebracht:

Ordentlicher Haushalt

Bereich:	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Allgemeine Verwaltung	40.443,61	231.921,22
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4,08	13.422,45
Unterricht, Erziehung und Sport	60.160,80	190.988,88
Kunst und Kultur	5.486,00	47.248,73
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	86.799,15
Gesundheit	9.990,64	142.000,70
Straßenbau und Verkehr	1.731,58	95.198,89
Wirtschaftsförderung	2,18	18.544,52
Dienstleistungen	396.574,49	556.051,72
Finanzwirtschaft	980.351,01	90.052,87
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	–	22.515,26
Gesamt	1.494.744,39	1.494.744,39

Außerordentlicher Haushalt

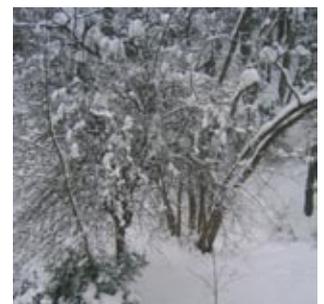
Projekt:	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Veränderung	Anmerkung
Wegerhaltung	70.266,85	70.266,85	–	ausfinanziert
Gesamt	70.266,85	70.266,85	–	

Das außerordentliche Projekt konnte mit Unterstützung des Landes durch Bedarfszuweisungen und sonstigen Zuwendungen ausfinanziert werden. Neue außerordentliche Vorhaben dürfen bis zur Sanierung des Gemeindehaushaltes nur mit Rücksprache der Aufsichtsbehörde in Angriff genommen werden. Der Schuldenstand konnte weiter verringert werden und wurde in der Gemeindeinformation 4/2005 mitgeteilt.

General Winter

Vor Jahresfrist wurde an dieser Stelle das Wetter angesprochen. Damals beklagten wir die großen Schneemengen und den außerordentlich hohen Aufwand zur Beseitigung der weißen Pracht. Hat man damals gemeint, dass es schlimmer nicht kommen könne, war man auf dem Holzweg. Der heurige Winter hat uns eines besseren belehrt. Die lange Dauer und die enormen Schneemassen haben die Anforderungen an die Schneeräumung auf

ein Höchstmaß getrieben. Dennoch, einen uner müdlichen Einsatz vieler Kräfte zum Dank, konnten die Schneemengen so weit beseitigt werden, dass das Gemeindegeschehen nur minimal beeinträchtigt war. Dem Team der Schneeräumung – Gemeindemitarbeiter, Räumbeauftragte und den weiteren Helfern – spreche





ich für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinschaft meinen Dank und die Anerkennung für ihre Leistung aus. Es gibt auch einen positiven Aspekt aus den Schneemassen. Der Wasserhaushalt wird gesichert und wichtige Reserven gebildet. Sehr zum Vorteil von Mensch und Natur.

Abwasserplan

Seitens der Niederösterreichischen Landesregierung wurde im Jahr 2005 die Erstellung von Abwasserplänen für alle Gemeinden in Niederösterreich vorgeschrieben, wenn ein Ansuchen um Landesförderung eingebracht werden soll. Die Erstellung des Abwasserplanes muss bis Ende 2006 abgeschlossen werden. Die Eigentümer der betroffenen Liegenschaften unserer Gemeinde werden zu einem Informationsgespräch schriftlich eingeladen.

Einschreibung Musikschule und Konzert

Die **Einschreibung** für das Schuljahr 2006/07 findet heuer im Büro der Musikschule am Mittwoch, den 23. Mai 2006 von 16 bis 18 Uhr statt.

Am 7. April musizieren die Mitglieder des Jugendblasorchesters im Gasthof *Grüner Baum* und wollen ihr Können unter Beweis stellen. Alle Musikliebhaber sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Sondermüllsammlung 2006

Im **Altstoffsammelzentrum** im Areal der alten Kläranlage in Grimmenstein werden am 7. April zwischen 9 und 15 Uhr Sondermüll und Problemstoffe entgegengenommen.

Ausgenommen von der Sammlung sind Autobatterien. Diese sind im Fachhandel zu entsorgen.

Beispielhaft seien hier wieder einige Problemstoffe genannt:

Feste Stoffe wie Fette, Kitte, Farben und Kleber.

Flüssige Stoffe wie Öle und Putzmittel.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Vervielfältigung im Eigenverfahren.

Chemikalien wie Säuren, Laugen, Entkalker und Grillreiniger.

Gifthalte Abfälle wie Gasflaschen, Feuerlöscher und Spraydosen.

Altmedikamente als Tabletten, Salben, Säfte und Spritzen.

Entsorgung Autowracks 2006

Auch heuer wird die Abfuhr von verschrotungsreifen PKWs durchgeführt. Wenn Sie ein Autowrack entsorgen wollen, melden Sie es bitte am Gemeindeamt. Sobald mindestens 12 Wracks gemeldet sind, wird ein Termin der Abholung festgelegt und den Betroffenen mitgeteilt. Die Entsorgung wird in der Folge zum bekannt gegebenen Termin kostenlos durchgeführt. Beachten Sie bitte, dass bei der Abholung der Typenschein des Fahrzeuges übergeben werden muss.

Jagdpacht

Die **Auszahlung** des Jagdpachtschillings wird im Mai per Überweisung erfolgen. Bei Änderungen von Besitzverhältnissen ist der Kaufvertrag und ein Grundbuchauszug spätestens bis 15. April am Gemeindeamt zur Besitzänderung vorzulegen.

Bildungs- und Heimatwerk

Das **regionale Bildungswerk** Bucklige Welt hat das Bildungs- und Kulturprogramm für Frühjahr/Sommer 2006 aufgelegt. Dieses wird für Interessierte am Gemeindeamt abgegeben. Es kann auch die Homepage www.buckligewelt.at für Infos aufgesucht werden.

Mitteilung der BH Neunkirchen

Die **Bezirkshauptmannschaft** Neunkirchen hat an die Gemeinde ihres Bereiches eine Information zum Thema Geflügelpest übersandt. Diese wird an die Bevölkerung als Beiblatt weitergegeben.



Aus dem Gemeindegeschehen

Flurreinigung 2006

Die Pflege der Natur bekommt immer mehr Gewicht in unserer Gesellschaft. Wir wollen einen Beitrag leisten.

Dazu starten wir auch heuer gemeinsam mit der Gemeinde Thomasberg am 22. April die Flurreinigung von Teilbereichen unseres Gemeindegebietes. Diesmal wird der Bereich zwischen Bindergraben und Kienegger Straße begangen. Treffpunkt der Teilnehmer vor und nach der Aktion ist das neue Feuerwehrhaus in Edlitz. Zum Abschluss wird eine Verköstigung verabreicht.

Naturliebhaber und Umweltbewusste sind zu dieser Aktion herzlichst eingeladen, eine Anmeldung zu dieser Aktion ist am Gemeindeamt möglich.

Ehrenring für Margarete Kahofer

Der langjährigen Mitarbeiterin der Gemeinde-stube, Frau *Margarete Kahofer*, wurde auf Grund ihrer Verdienste während einer 46-jährigen Dienstzeit in der Gemeinde vom Gemeinderat einstimmig der Ehrenring der Marktgemeinde Edlitz zugesprochen. Die Übergabe erfolgte in einer Feierstunde vor versammeltem Gemeinderat. Die Laudatio wurde von Bürgermeister Manfred Schuh gehalten, der einen Überblick über die langjährige Tätigkeit der Ausgezeichneten gab.

Frau *Margarete Kahofer* gratulieren wir herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Vorankündigung Röntgenbus

Rechtzeitiges Erkennen von Veränderungen in unserem Körper ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Daher soll auch im heurigen Frühjahr Gelegenheit geboten werden, eine Untersuchung der Lunge mittels Röntgen zu durchzuführen. Der genaue Termin für die Untersuchungsmöglichkeit im neuen Röntgenbus wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eisdisco

Der Winter hat auch positive Seiten. Vor allem für unsere jungen Bürger können sich angenehme Gesichtspunkte ableiten. Dieser Umstand ist auch im Elternverein unserer Schule bekannt und es wurde von diesem erstmalig auf unserem Eislaufplatz eine Eisdisco veranstaltet. Dass dieses Angebot regen Zuspruch finden wird, war zu erwarten und ist auch so eingetreten. Auf der Eisfläche wimmelte es nur so von Eisflöhen. Mit großer Ausdauer wurden die Runden und Pirouetten bei heißer Musik gedreht. Da das Veranstalterteam auch für jugendliche Verpflegung vorgesorgt hatten, kam keine Müdigkeit und kein Heimweh auf. Bei Flutlicht wurde bis in die Abendstunden durchgehalten und gekurvt. Zum Schluss gab es eine Vielzahl von strahlenden Gesichtern mit roten Wangen und ebensolchen Nasen.

Den tüchtigen Veranstaltern, insbesondere *Angelika* und *Ing. Alfred Gamperl* ein ganz großes Danke. Wir – Jung und Alt – hoffen auf eine Wiederholung bei nächster Gelegenheit.